

## Kurt Kowarz wird Regelverstöße weiter monieren

**Meitingen** Die harsche Kritik von Bezirksspielleiter Johann Wagner hat Kurt Kowarz auf den Magen geschlagen. Wagner hatte dem Trainer des Fußball-Bezirksligisten TSV Meitingen unter anderem vorgeworfen, mit Kritik gegen Schiedsrichter und Spielansetzungen von der bisher nicht erreichten sportlichen Zielsetzung abzulenken. „Der TSV Meitingen hat als Saisonziel Platz sechs bis acht ausgegeben“, sagt Kowarz dazu, „aktuell sind wir Zehnter. Punktgleich mit dem Achten, dem SSV Glött. Wir sind im Soll und zudem noch im Toto-Pokal-Halbfinale.“

Bei der Kritik bezüglich der vielen Englischen Wochen gehe es ihm in erster Linie und hauptsächlich um die Gesundheit der Spieler und nicht um Ausreden. „Als Trainer habe ich unter anderem auch eine Sorgfalts- und Fürsorgepflicht!“, sagt Kowarz.

Er werde auch weiterhin monieren, wenn Spiele entgegen den ursprünglichen Vorgaben des BFV angesetzt werden, wie das Viertelfinale im Toto-Pokal, oder wenn ein Schiedsrichter klare Regelverstöße nicht ahndet. „Im speziellen Fall in Donauwörth ging es nicht um eine Abseitsentscheidung, ein Foulspiel oder irgendetwas, das im Ermessensspielraum des Schiedsrichters liegt“, blickt Kowarz zurück, „sondern um eine zwingend vorgeschriebene Entscheidung.“

Das Angebot von Bezirksspielleiter Johann Wagner, entsprechende Vorschläge zu machen, wie er sich den Spielbetrieb vorstelle, nimmt Kurt Kowarz ebenfalls an. Neben der Einhaltung des Rahmenterminkalenders plädiert er für die Abschaffung sämtlicher Relegationsspiele. „Denn eine Abschlusstabelle lügt nicht! Abstiegsplätze bedeuten Abstieg und Meisterschaft bedeutet Aufstieg! Neusäß und Türkspor Augsburg lassen grüßen.“

Kowarz empfiehlt auch die Einführung einer festen Sommerpause. „Genauer gesagt, keine Pflichtspiele im Juni und gemeinsamer Start aller Mannschaften in Meisterschaft und Pokal in der letzten Juliwoche mit einer Englischen Woche. „Nach jeder Englischen Woche sollte jedoch zwingend eine ‚normale‘ erfolgen.“ (oli)



Meitingens Trainer Kurt Kowarz wird auch weiter Regelverstöße monieren. Foto: Oliver Reiser



Mit zwei Treffern innerhalb von vier Minuten drehte Gersthofens Kapitän Ronny Roth (links, hier im Zweikampf mit Giovanni Goia) ein fast schon verloren geglaubtes Kellerderby gegen den TSV Aindling. Foto: Michael Hochgemuth

## Selber aus dem Schlammassel

**Bayernliga Süd** TSV Gersthofen dreht nach schwachem Beginn und 0:2-Rückstand das Derby gegen den TSV Aindling und feiert noch einen 4:3-Sieg im Kellerduell

VON OLIVER REISER

**Gersthofen** Ende gut, alles gut. In einem auf mäßigem Niveau stehenden Kellerduell der Fußball-Bayernliga Süd feierte der TSV Gersthofen gestern Abend in der Abenstein-Arena einen 4:3 (1:2)-Sieg im Nachbarschaftsderby gegen den TSV Aindling. Dabei holten die Lechstädter einen 0:2-Rückstand auf.

Interimstrainer Christian Kleer versuchte es mit einer taktischen Umstellung, beorderte Ronny Roth mit in die vorderste Linie und ließ nur mit einem „Sechser“ spielen. Dadurch ergaben sich Räume für den stark beginnenden TSV Aindling. Das Schlusslicht spielte den völlig indisponierten TSV Gersthofen fast schwindlig. Ein spektakulärer Seitfallzieher von Giovanni Goia war der erste Schreckschuss (2.). Es sollte nicht der letzte bleiben. Nur gut, dass TSV-Keeper Stefan Brunner auch gegen Simon Knauer (7.) und Patrick Modes (9.) auf dem Posten war. Die vierte gute Aindlinger Chance in den ersten zehn Minuten köpfte Modes freistehend drüber.

Mit dem ersten Ausflug in den gegnerischen Strafraum wäre der TSV Gersthofen fast erfolgreich gewesen. Dass Schiedsrichter Hartl

aus Aicha vorm Wald den Treffer von Zeljko Brnadic in der 15. Minute nicht anerkannte, war eine klare Fehlentscheidung. Der Ball kam nämlich eindeutig vom Gegner, weil Aindlings Abwehrchef Tobias Völker zuvor den eigenen Mann angeschossen hatte. Ärgerlich!

### Forscher Auftritt des Tabellenletzten

Es lief einfach nichts zusammen an diesem Vollmondabend. Richtig bitter wurde es, als sich Philipp Schauer bei einer rustikalen Attacke selbst verletzte und ausscheiden musste. Noch bevor der TSV Gersthofen gewechselt hatte, nutzte Michael Bauer die Lücke in der Innenverteidigung zum 0:1 für die Gäste (21.). Die Ballonstädter konnten weiterhin nicht an Höhe gewinnen. In der 34. Minute schlug der aus der Gersthofener Jugend hervorgegangene Deniz Schmid einen herrlichen Pass auf Simon Knauer, der den zögerlich-

den Brunner umkurvte und zum 0:2 einschob. Roland Bahl hätte sich mit Sicherheit verwundert die Augen gerieben, ob des forschen Auftretts des Tabellenletzten. Doch der ehemalige Trainer des FC Augsburg II hatte dem TSV Aindling bereits vor Spielbeginn abgesehen.

Aus heiterem Himmel dann der Anschlussstreifer. Manuel Mezger rang im Strafraum Brnadic nieder, der Neutrale sich zum Elfmeterpfiff durch. Tobias Hildmann verwandelte souverän zum 1:2 (37.).

### Doppelschlag von Ronny Roth dreht das Spiel

Nach dem Seitenwechsel war der TSV Gersthofen nicht mehr wiederzuerkennen. Zunächst kam Daniel Zweckbronner noch einen Schritt zu spät, dann verdaddelten Wadim Hartwich und Zeljko Brnadic eine Riesenchance (52.). Das war fast schon fahrlässig. In der 61. Minute dann doch der Ausgleich für die nun

spielbestimmenden Hausherren. Einen weiten Ball von Markus Nix setzte Ronny Roth platziert ins lange Eck. Vier Minuten später war der Gersthofener Kapitän erneut zur Stelle. Als die Aindlinger Hintermannschaft inklusive Torhüter Geißler patzte, traf er zum 3:2. Da wollte auch die heimische Hintermannschaft nicht nachstehen und gestattete Simon Knauer das 3:3 (69.). Jetzt herrschte echte Derbystimmung. Da für beide Mannschaften ein Unentschieden zu wenig gewesen wäre, wurde mit offenem Visier gekämpft. Nachdem Patrick Modes aus zwei Metern drüber schoss (79.), machte es Paul Fischer in der 83. Minute besser. Einen abgewehrten Ball donnerte er aus 22 Metern zum 4:3-Siegtreffer in die Maschen. „Das war so wichtig“, freute sich der Torschütze. Noch wichtiger war ihm, „dass wir allen gezeigt haben, dass wir Charakter haben.“

**TSV Gersthofen:** Brunner – Raber, Nix, Schauer (22. Plesner), Hildmann – Zweckbronner (88. Merkle) – Gezgin (38. Hartwich), Lameira, Fischer – Brnadic, Roth. **TSV Aindling:** Geißler – Mezger (67. Medara), Völker, Schmid, Penic – Alddinger (33. Wiedholz), Huber – Bauer (72. Tosic), Modes, Goia – Knauer. **Tore:** 0:1 (21.) Bauer, 0:2 (34.) Knauer, 1:2 (37.) Hildmann (Foulschiff), 2:2 (61.) Roth, 3:2 (65.) Roth, 3:3 (69.) Knauer, 4:3 (83.) Fischer. – **Schiedsrichter:** Hartl (SV Aicha). – **Bes. Vorkommnisse:** Gelb-Rote Karte Knauer (Aindling/85.). – **Zuschauer:** 425.

### Stimmen zum Spiel

- **Christian Kleer** (Interimstrainer TSV Gersthofen): Wir hatten uns viel vorgenommen, waren aber zunächst wie blockiert. Nach dem 0:2 waren wir eigentlich schon fast weg vom Fenster. Die Mannschaft hat aber gezeigt, dass die Moral stimmt, alles gegeben und sich selber aus dem Schlammassel gezogen. Am Ende haben wir verdient gewonnen, weil wir mehr Willen gezeigt haben.
- **Magnus Hoffmann** (Interimstrainer TSV Aindling): Ich kann meiner Truppe keinen Vorwurf machen. Sie hat gewollt und gekämpft. Individuelle Fehler haben uns das Genick gebrochen. Wir haben Gersthofen drei Tore förmlich geschenkt. (oli)

wir verdient gewonnen, weil wir mehr Willen gezeigt haben.

● **Magnus Hoffmann** (Interimstrainer TSV Aindling): Ich kann meiner Truppe keinen Vorwurf machen. Sie hat gewollt und gekämpft. Individuelle Fehler haben uns das Genick gebrochen. Wir haben Gersthofen drei Tore förmlich geschenkt. (oli)

## Clemens Schneider kehrt zurück

**Bezirksliga Nord** TSV Meitingen erwartet die Wundertüte des TSV Rain II

**Meitingen** Die Verbannung auf die Tribüne, die Verhandlungen mit dem TSV Gersthofen, die 1:3-Heimleite gegen den SC Bubesheim, das bittere 0:4-Debakel beim TSV Neusäß, die öffentliche Kritik von Bezirksspielleiter Johann Wagner – es ist ziemlich viel eingepresselt in den letzten Wochen auf Kurt Kowarz. Und auch vor dem heutigen Heimspiel gegen den TSV Rain II (Samstag, 15.30 Uhr, Gasthof-Neue-Post-Arena) fällt es schwer, so einfach zur Tagesordnung überzugehen. Schließlich war Kowarz bis Ende der Saison 2010/11 Cheftrainer bei der ersten Mannschaft des TSV Rain, die mittlerweile in der Regionalliga spielt. Und dass die Lechrainer für ihren Ex-Coach Gastgeschenke mitbringen, ist eher unwahrscheinlich.

„Rain wird alles einsetzen, was möglich ist und sicher mit einem

Top-Aufgebot hier aufkreuzen“, vermutet Kowarz. Zumal die Regionalliga-Truppe schon am gestrigen Freitag in Buchbach gespielt hat. „Das wird keine einfache Aufgabe“, ist sich der Meitingener Coach im Klaren. Immerhin hat die Rainer Reserve zuletzt den Tabellenführer FC Donauwörth mit 1:0 geschlagen. „Das zeigt, was da auf uns zukommt“, so Kowarz.

### „Positiv denken und nicht selber runterziehen!“

Der TSV-Coach weiß aber auch, wie man gegen diesen starken Gegner bestehen kann: „Wenn wir diese Leistung, die wir in Neusäß in den ersten 30 Minuten und in der letzten Viertelstunde geboten haben, über 90 Minuten zeigen.“ Es sei aber nicht nur damit getan, hochkonzentriert bei der Sache zu sein. „Wir müssen positiv denken, dürfen nicht

wieder unseren vergebenen Chancen nachtrauern und uns selber runterziehen“, fordert Kurt Kowarz. Zuletzt habe man sich schlechter gemacht als man tatsächlich ist.

Neben allem Zoff, den es zuletzt gab, gibt es aber auch positive Nachrichten. Erstmals in dieser Saison wird Clemens Schneider im Aufgebot für ein Punktspiel stehen. Der Neuzugang vom TSV Wertingen hatte sich im Vorbereitungsspiel gegen das Regionalligatteam des TSV Rain eine schwere Bänderverletzung in der Schulter zugezogen. „Er kommt für einen Kurzeinsatz infrage“, sagt Kowarz, der weiter auf Marvin Osman (Urlaub) und Stephan Schuster (verletzt) verzichten muss. Ebenso wie auf Johannes Schlumberger, der seine Fußballschuhe vorübergehend an den Nagel gehängt hat. (oli)



Nach einer schweren Schulterverletzung in der Vorbereitung steht Clemens Schneider erstmals wieder im Kader des TSV Meitingen. Foto: Oliver Reiser

## Fußball kompakt

### BEZIRKSLIGA NORD

#### TSV Wertingen leuchtet dem FC Donauwörth heim

Ein schönes Stadion, gut gepflegter Rasen und ein Flutlicht, das DFB-Statuten entspricht. Alles in Donauwörth war angerichtet für das Spitzenspiel am gestrigen Abend. Spitze war aber nur der TSV Wertingen, die mit einem 5:0-Sieg vom Platz gingen. Schon vom Start weg machten die Gäste großen Druck und ohne den starken Keeper Georg Schuster hätte es wohl schon in der ersten Viertelstunde gleich mehrfach im FCD-Netz geklingelt. Sandro Santamaria überwand den Keeper aus Affaltern dann mit einer Bogenlampe aus etwa 25 Metern (22.). Tobias Niederleitner sorgte für das 0:2 (52.). Nachdem Donauwörths Michael Hildmann die Ampelkarte gesehen hatte, sorgte Wertingens Torjäger Daniel Gumpf mit einem lupenreinen Hattrick für den Endstand. (phwi)

## Fußball am Wochenende

### Bezirksliga Nord

Meitingen – Rain II Sa., 15.30 Uhr  
Dinkelscherben – Neusäß So., 15 Uhr

### Kreisliga Augsburg

Kaufering – Wehringen Sa., 15.30 Uhr  
Schwabegg – Leifershofen  
Aystetten – Kissing  
Stadtwerke – Göggingen  
Ustersbach – Hammerschmiede  
Türk SV Bobingen – Öz Akdeniz A.  
Diedorf – Großaitingen  
Stadtbergen – Inningen alle So., 15 Uhr

### Kreisliga Ost

Aichach II – Ehekirchen Sa., 12.45 Uhr  
Griesbeckerzell – Adelzhausen  
Untermaxfeld – Thierhaupten  
Mühlried – Burgheim  
Ecknach – Langenmosen  
Rinnenenthal – Gerolsbach  
Pöttmes – Aindling II  
Biberbach – Berg im Gau alle So., 15 Uhr

### Kreisliga West

Altenmünster – Ziemetshausen  
Kückingen-F. – Aislingen beide Sa., 15.30  
Elzee – Balzhausen  
Jettingen – FC Gundelfingen II  
Grün-Weiß Ichenhausen – FC Günzburg  
Dillingen – Krumbach  
Lauringen – Zusmarshausen  
Mindelzell – Welden alle So., 15 Uhr

### Kreisliga Aichach

Affing II – Inchenhofen So., 13 Uhr  
Rehling – Türkeneß Schrobhausen  
Sielenbach – Oberbernbach  
Schiltberg – Dasing  
Gersthofen II – Türkspor Aichach  
Gebenhofen – Hollenbach alle So., 15 Uhr

### Kreisliga Augsburg Mitte

TSG Augsburg – KSV Trenk Sa., 15.30 Uhr  
Mering II – Wulfershausen  
Stätzing II – Bärenkeller  
TSG Hochzoll – Neusäß II  
SF Friedberg – Bachem  
Firnhaberau – Ottmaring  
Pfersee – TSV Friedberg II alle So., 15 Uhr

### Kreisliga Augsburg Nordwest

Herbertshofen – Eching  
Auerbach – Täferlingen  
Lützelburg – Anhausen  
Zusammell – Margerthausen  
Fischach – Horgau  
Deuringen – Foret  
Langweid – Neumünster alle So., 15 Uhr

### A-Klasse Augsburg Mitte

Göggingen II – PSV Augsburg So., 8.45 Uhr  
Kriegshaber – TJKV Augsburg So., 10.30 Uhr  
DJK West – Lechhausen II So., 11 Uhr  
Firnhaberau II – Suryoye A.  
Stadtwerke II – Hammerschmiede II  
Stadtbergen II – Adtheu A. a. So., 13 Uhr  
BCA Oberhausen II – Kissing II So., 15 Uhr

### A-Klasse Augsburg Nordwest

Meitingen II – Ottmarshausen Sa., 13.30 Uhr  
Dinkelscherben II – Adelsried So., 13 Uhr  
Stettenhofen – Gablingen  
Heretsried – Ellgau  
Weithelm – Steppach  
Wörleschwang – Westendorf  
Bonstetten – Achsheim alle So., 15 Uhr

### A-Klasse Augsburg Südwest

Haunstetten II – Mickhausen Sa., 13 Uhr  
TSV Bobingen II – Reinharsh. So., 15 Uhr  
Leitershofen II – Untermeitingen So., 13 Uhr  
Göggingen – Bergheim  
Klosterlechfeld – Lagerlechfeld II  
Königsbrunn – SSV Bobingen  
Hurlach – Inningen II alle So., 15 Uhr

### A-Klasse West 3

Donauallheim – Lutzingen So., 13.15 Uhr  
Riedlingen – Schretzhelm  
Bäumenheim – Baiershofen  
Landhausen – Worfelstetten  
Zusammaltheim – Gundelfingen  
Wittlingen – Binswangen II  
Osterbuch – Ziertheim-D. alle So., 15 Uhr

### A-Klasse Neuburg

VfR Neuburg II – Thierhaupt. II Sa., 13.30 Uhr  
Grasheim – Schrobhausen  
Brunnen – Holzheim  
Staudheim – Burgheim II  
Steingriff – Langenmosen II  
Weichering – Ried  
Sinning – Berg im Gau II alle So., 15 Uhr

### B-Klasse Augsburg Nordwest

Biberbach II – Reutern Sa., 15.30 Uhr  
Diedorf II – Bärenkeller II  
Ustersbach II – Nordendorf  
ESV Augsburg – Hainhofen  
Gessershausen – Batzenhofen  
Emersacker – Erlingen alle So., 15 Uhr

### B-Klasse West 4

Offingen II – Aislingen  
Jettingen II – Türk GB Günzburg  
SpVgg Krumbach II – Zusmarshausen II  
Glött II – Leipheim II alle So., 13.15 Uhr  
Gundremmingen – Konzenberg  
Altenmünster II – Thannhausen II So., 15 Uhr  
Frauen Bezirksoberriga  
Batzenhofen – Breitenthal Sa., 17 Uhr

### Frauen Bezirksliga Nord

Baiershofen – Glött/Aislingen Sa., 16.30 Uhr  
Mönstetten – Thierhaupten Sa., 17 Uhr

### Frauen Bezirksliga Süd

Egg a.d. G. – Dinkelscherben So., 10.30 Uhr

### A-Junioren Bezirksoberriga

JFG Lohwald – Schwabmü. Sa., 15.30 Uhr  
Gersthofen – JFG Neuburg So., 11 Uhr

### B-Junioren Bezirksoberriga

Gundelfingen – Gersthofen So., 13 Uhr

### C-Junioren Bezirksoberriga

JFG Neuburg – Gersthofen Sa., 14 Uhr